



Allgemeinmedizin

Dieses Buch dient als Leitfaden und Mentor bei der Orientierung und erleichtert mit praktischen Tipps den Einstieg in die Praxis der Allgemeinmediziner. Durch die übersichtliche Struktur kann es als Repetitorium zur Prüfungsvorbereitung und im Praxisalltag als Nachschlagewerk verwendet werden. Alle Krankheitsbilder sind mit Empfehlung, Evidenzgraden und ICD-Kodierung, Hinweis auf entsprechende Leitlinien der DEGAM und Online-Ressourcen versehen.



Strukturierte und fundierte Informationen zum Berufsbild, Arbeitsbereichen und Arbeitsgrundlagen, zur Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin und zu den rechtlichen Bestimmungen. Neu und topaktuell: Inhalte komplett überarbeitet und aktualisiert, zusätzliche Krankheitsbilder, aktuelle Informationen zur Weiterbildung zum Facharzt sowie ein komplett neues Kapitel „Prävention“.

Herausgeber: Hans-Dieter Klimm/Frank Peters-Klimm. Allgemeinmedizin. Der Mentor für die Facharztprüfung und für die allgemeinmedizinische ambulante Versorgung. 5., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, 688 Seiten, 60 Abbildungen, Broschiert, ISBN 978-3-13-240181-5. 99,99 Euro. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

Dialogisches Internet für Krankenhäuser (Web 2.0)

Das Internet entwickelt sich immer schneller und immer mehr Menschen sind online. Das zeigt sich vor allem beim Thema Social Media: Facebook, Twitter und Co. sind die Plattformen, auf denen sich das Leben im Netz abspielt. Hier



nicht den Anschluss zu verpassen und sich adäquat einzubringen, ist eine der größten Herausforderungen für Krankenhäuser und andere Gesundheitseinrichtungen, die online mitmischen wollen. Denn es reicht längst nicht mehr, nur eine eigene Webseite zu betreiben. Und trotzdem sind Krankenhäusern auf der großen Online-Spielwiese Grenzen gesetzt – finanziell, personell, ethisch. Die Autorin stellt die Entwicklung des Social Web dar und zeigt Marketingverantwortlichen von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen die sich bietenden Möglichkeiten genauso wie Grenzen auf.

Herausgeber: Esther Alves. Dialogisches Internet für Krankenhäuser (Web 2.0). Aus der Reihe: Strategische Unternehmenskommunikation für Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen. 135 Seiten, 31 Abbildungen, Kartoniert, ISBN 978-3-17-030216-7. 35 Euro. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart.

Der ältere Patient im klinischen Alltag

Die Akutgeriatrie hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer wichtigen Spezialdisziplin entwickelt. Sie umfasst die präventive, kurative, rehabilitative und palliative Betreuung älterer Patienten unter Berücksichtigung des bio-psycho-sozialen Modells. Hierbei ergeben sich viele komplexe Aufgabenstellungen in der Betreuung der meist sehr vulnerablen Menschen.

Multimorbidität, atypische Krankheitsverläufe, erhöhtes Komplikationsrisiko und viele weitere Gesichtspunkte müssen in das Betreuungskonzept des älteren Patienten miteinfließen. Im vorliegenden Lehrbuch werden anhand von Fallbeispielen wesentliche praxisrelevante Inhalte und Vorgehensweisen der akutergeriatrischen Arbeit dargestellt. Ein allgemeiner Teil stellt wichtige Grundlagen vor, spezielle Kapitel widmen sich der Kommunikation, der geriatrischen Anamnese und den Besonderheiten der klinischen Untersuchung älterer Menschen.

Herausgeber: Pinter/Likar/Kade u. a. Der ältere Patient im klinischen Alltag. Ein Praxislehrbuch der Akutgeriatrie. 558 Seiten, 33 Abbildungen, 49 Tabellen, Ge-



bunden, ISBN 978-3-17-029785-2. 149 Euro. Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart.

Sucht und Komorbidität

Sucht ist ein gesellschaftliches Problem von größtem Ausmaß. Es ist ein psychologisches, medizinisches, soziales und ökonomisches Problem. So werden in Deutschland die wirtschaftlichen Folgekosten allein für alkoholbezogene Krankheiten auf über 40 Milliarden Euro jährlich geschätzt. Sucht ist ein hochkomplexes Störungsbild, zumal sehr viele Suchtkranke zusätzlich psychische Störungen aus dem gesamten psychiatrischen Spektrum aufweisen.



In diesem Buch wird der aktuelle Forschungsstand zu Ätiologie, Theorie, Komorbidität und Behandlung von Süchten aus psychologischer Sicht kritisch aufgearbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem komplexen Feld der Komorbidität. Die substanzgebundenen Süchte stehen im Vordergrund. Aber auch die sogenannten Verhaltenssüchte sind berücksichtigt. Es wird eine Theorie zur Suchtentstehung und -erhaltung vorgestellt, die als Grundlage für Behandlungsansätze dienen kann.

Der Autor gibt einen kritischen Überblick über das deutsche Suchthilfesystem mit Schwerpunkt auf der stationären Entwöhnungsbehandlung und erörtert den Stand der Effektivitätsforschung bezüglich der Suchttherapie. Die vorliegende 2. Auflage wurde ergänzt durch ein Kapitel über „neue“ Drogen, die erst in den vergangenen Jahren in den Fokus gerückt sind. Das Buch geht erstmals auf die Situation der Kinder suchtkranker Eltern ein. Außerdem wird die Einbindung der Suchtkrankenhilfe in das deutsche Rehabilitationssystem beleuchtet.

Herausgeber: Volker Barth. Sucht und Komorbidität. Grundlagen für die stationäre Therapie. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, 456 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-609-70015-1. 49,99 Euro. ecomed MEDIZIN, Landsberg am Lech.

Der Notfall als Chance

Das Buch befasst sich auf sehr anschauliche Weise mit dem Thema Krisenkommunikation im Gesundheitswesen. Wenn die Kommunikation erst in der Krise beginnt, ist es schon zu spät. Wer sich vorausschauend auf mögliche Krisenfälle vorbereitet, kann schon im Vorfeld inter-



venieren und im Ernstfall effizient reagieren. Insofern ist die Krisenkommunikation eine Klammer um alle Aktivitäten vor, während und nach einer Krise.

Der Autor stellt innovative erstmals die Faktoren interne und externe Kommunikation im Zusammenhang dar. Er erläutert anschaulich die Wechselwirkungen zwischen den einschlägigen Segmenten Öffentlichkeitsarbeit, Zuweisungsmanagement, Alarm- und Einsatzplanerstellung und anderen Bereichen. Beispiele aus der Praxis veranschaulichen die Zusammenhänge. Der Titel schärft die Sensibilität für Ereignisse und Verhaltensweisen, die Krisen auslösen können und erläutert, welche Kanäle in Notfällen unbedingt zu nutzen sind. Zudem enthält er Handlungsanleitungen, wie eine effektive Krisenprävention in der Praxis auszusehen hat und wie dies in der Alarm- und Einsatzplanung berücksichtigt werden sollte. Krisenkommunikation ist zugleich auch eine Facette der innerbetrieblichen Aus- und Weiterbildung.

Mit diesem Buch erhalten Sie einen Leitfaden, wie gewohnte Denkweisen zur Krisenkommunikation aufgebrochen werden können und warum Krisenkommunikation im Klinikum bereits an der Pforte beginnt.

Herausgeber: Raimund Hellwig. Der Notfall als Chance. Krisenkommunikation und Unternehmensentwicklung im Gesundheitswesen. 250 Seiten, Broschiert, ISBN 978-3-410-26349-4. 46 Euro. Beuth Verlag GmbH, Berlin.

Grundlagen der ärztlichen Begutachtung

Die Gutachtenerstellung gehört zu den wichtigsten Aufgaben eines Arztes – die besonderen Erfordernisse der Erstellung von ärztlichen Gutachten sowie die Besonderheiten der Rolle des Arztes als Gutachter werden jedoch im Rahmen der Aus- und Weiterbildung verhältnismäßig wenig thematisiert. Dieses Buch führt Sie sicher und ohne Umwege zum kompetenten, rechtssicheren Gutachten.



sowie die Umsetzung der aktuellen Rechtsprechung des BGH zur Invalidität.

Herausgeber: Stephan Becher/Elmar Ludolph. Grundlagen der ärztlichen Begutachtung. Nach der curricularen Fortbildung der Bundesärztekammer „Grundlagen der medizinischen Begutachtung“. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage, 352 Seiten, 30 Abbildungen, Gebunden, ISBN 978-3-13-145792-9. 99,99 Euro. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

CRM Handbuch Reisemedizin

Das Handbuch hat sich seit seinem ersten Erscheinen im Jahr 1988 zum Standardwerk der reisemedizinischen Beratung im deutschsprachigen Raum entwickelt. Besonderer Wert wird dabei auf praxisnahe, aktuelle Informationen und optimale Nutzerfreundlichkeit gelegt. Hierbei werden auch Off-label-Anwendungen für Impfungen und Medikamente vorgestellt, die in der Reisemedizin wichtig sind.



Kernstück des Buches ist der Länderteil mit länderspezifischen Informationen zu Impfungen, Malaria und sonstigen Infektionsrisiken. Die Kapitel Impfungen und Malaria geben detaillierte Hinweise zu den (Reise-)Impfungen und den zur Zeit in deutschsprachigen Ländern empfohlenen Maßnahmen zur Malariavorbereitung. Unter Service finden Sie unter anderem Basisdaten zu den bei den Ländern erwähnten Krankheiten, Adressen fachspezifischer Einrichtungen zur Diagnostik und Therapie, Checklisten zu reiserlevanten Risiken. Den Abschluss bildet ein Kartenteil zur geografischen Verbreitung wichtiger Infektionen.

Neben dem Länderteil wurden auch alle anderen Buchkapitel überarbeitet und auf aktuellen Stand gebracht. So wurde der Kartenanhang um eine Karte zur Verbreitung des Zika-Virus

Benefizkonzert des Niederbayerischen Ärztorchesters am 23. Juli 2017

Das Niederbayerische Ärztorchester ist eine Vereinigung musikliebender und musizierender Ärztinnen und Ärzte, Angehöriger anderer Heilberufe, Familienangehöriger sowie einiger Freunde aus dem gesamten niederbayerischen Raum. Es wurde 1991 in Hengersberg gegründet, ist ein Kammerorchester (Streicher und einige Bläser) und derzeit mit 15 bis 20 Aktiven dem Landesverband Bayerischer Liebhaberorchester eingegliedert. Der Erlös der Konzerte dient im Allgemeinen caritativ-humanitären oder kulturellen Zwecken. Zu den Zielen des Fördervereins gehören darüber hinaus die Förderung des Kunstsinns in der Ärzteschaft und die Förderung der kollegialen Beziehungen unter den Ärzten.



Künstlerischer Leiter ist seit Herbst 2010 Vit Aschenbrenner, Kirchenmusiker und Musikwissenschaftler aus Klatovy in Böhmen. Erster Vorstand und Manager ist seit 1991 Dr. Günther Zimmermann. Zweite Vorsitzende ist Dr. Heidrun Grohmann.

Das nächste Konzert „Schlosshofserenade“ findet

- » am Sonntag, 23. Juli 2017, um 19 Uhr,
- » im Schlosshof von Schloss Offenberg, Schloßstraße, 94560 Offenberg (bei Regenwetter im Marstall), statt.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Weitere Informationen und das Programm finden Sie auf der Homepage des Ärztlichen Bezirksverbandes Niederbayern unter www.aebv-ndb.de/index.php/bezirksverband/aerzteorchester

erweitert. Im Impfkapitel wurden die Impfkalender des Schweizerischen Impfplans zusätzlich aufgenommen und bieten nun interessante Ergänzungen zu den aktuellen STIKO-Empfehlungen von August 2016.

Herausgeber: CRM Centrum für Reisemedizin GmbH. **CRM Handbuch Reisemedizin.** 53., komplett überarbeitete und erweiterte Auflage, 528 Seiten, Broschiert, ISBN 978-3-941386-22-8. 49,90 Euro. Georg Thieme Verlag, Stuttgart.

Jeder Mensch hat seinen Abgrund

Prostituiertenmörder, Briefbombenleger, Kinderschänder, Akteure im NSU-Prozess: Schon viele Menschen haben dem Autor einen tiefen Einblick in ihre Seele gewährt. Ein grundlegendes Interesse an der menschlichen Psyche lässt den bekanntesten forensischen Psychiater Deutschlands auf Spurensuche gehen: Welche Faktoren führen dazu, dass ein Verbrechen geschieht? Wann muss ein

Täter ins Gefängnis, wann in die Psychiatrie? Was passiert nach dem Strafvollzug? Pointiert entschlüsselt der Autor die gesellschaftlichen und psychologischen Dimensionen des Verbrechens und gibt Einblicke in seine spektakulärsten Fälle.

Herausgeber: Norbert Nedopil. **Jeder Mensch hat seinen Abgrund. Spurensuche in der Seele von Verbrechern.** 320 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-442-31442-3. 19,99 Euro. Goldmann Verlag, München.

Auf gutem Kurs

Einen gesunden Kurs einzuschlagen, der auch noch gut zum eigenen Alltag passt, ist gar nicht so einfach. *Auf gutem Kurs* hilft dabei, mit Informationen, Vorschlägen und ganz vielen Tipps, die Mut machen und dazu motivieren, gut zu essen, sich genug zu bewegen, gelassen zu werden – und so gesund zu bleiben.

Das Buch beinhaltet unter anderem einen genauen Blick auf unsere Gewohnheiten – und wie wir das ändern können, was wir ändern wollen; eine ausführliche Analyse, warum uns Bewegung so guttut und wie es gelingt, den Alltag aktiv zu gestalten; ein einfaches Krafttraining und ein leichtes Dehnprogramm, ein Vergleich von Einsteiger-Sportarten und Tipps



nach dem wir genau wissen, warum wir welche Lebensmittel essen, was uns besonders guttut und was unser Körper braucht – und wie wir es schaffen, uns trotz unserer Urinstinke gesünder zu ernähren sowie eine Analyse der Risiken für Typ-2-Diabetes – und wie wir es schaffen können, dass diese Risiken immer kleiner werden.

Herausgeber: Deutsche Diabetes Stiftung. **Auf gutem Kurs. Gut essen, genug bewegen, gelassen werden – und gesund bleiben!** 148 Seiten, Broschiert, ISBN 978-3-87409-627-0. 14,90 Euro. Verlag Kirchheim + Co GmbH, Mainz.

Rätsel Mensch

In diesem Buch geht es um die großen Fragen an der Schnittstelle von Philosophie, Psychologie und Hirnforschung: Wer bin ich? Wie handle ich richtig? Wie entsteht Bewusstsein? Gibt es einen freien Willen? Wie hängen Sprache und Denken, Gefühle und Moral, Körper und Geist miteinander zusammen? Was ist der Sinn des Lebens?



Nie zuvor beschäftigten sich so viele Menschen mit solch grundlegenden Fragen des Lebens: Philosophie ist in! Und ihre Antworten werden zunehmend auch aus der neurowissenschaftlichen Forschung inspiriert. Der Brückenschlag zwischen den Disziplinen ist das Markenzeichen der Zeitschrift Gehirn und Geist, aus deren Fundus die Beiträge dieses Buches stammen.

Den Leser erwarten Artikel, Interviews und Essays von renommierten Wissenschaftlern und Fachjournalisten, ergänzt um Glossare sowie weiterführende Literatur- und Webtipps. Die Bandbreite der Themen reicht von den Grundlagen der Philosophie des Geistes bis zu Problemen des Neuroenhancement, von der Kontroverse um die Deutungsmacht der Hirnforschung bis zu Fragen von Moral und Ethik. Lassen Sie sich von der Denklust und Erkennt-

nisfreude der hier versammelten Autorinnen und Autoren anstecken und entschlüsseln Sie mit ihnen gemeinsam das Rätsel Mensch.

Herausgeber: Steve Ayan. **Rätsel Mensch. Expeditionen im Grenzbereich von Philosophie und Hirnforschung.** 363 Seiten, 19 Abbildungen, Softcover, ISBN 978-3-662-50326-3. 19,99 Euro. Springer-Verlag GmbH, Berlin.

Der Flug nach Marseille

München im Winter 1918/19. Der Krieg ist verloren, der bayerische König ist gestürzt, und Arbeiter- und Soldatenräte versuchen die Macht zu ergreifen, während konservative und deutschnationale Kräfte zur Gegenwehr ansetzen.



Am Schwabinger Krankenhaus operiert die junge Ärztin Julie Landauer Tag und Nacht Kriegsverletzte und Invaliden, die von den Schlachtfel-

dern in die Heimat zurückgebracht wurden. Julie hat in ihrer Kindheit nie erfahren, was echte Zuneigung und Geborgenheit bedeuten. Deshalb vertraut sie der Liebe nicht und kann sich allenfalls auf flüchtige, gefühlsleere Affären einlassen. Bis sie dem liberalen Zeitungsredakteur Karl Kupfer begegnet, dessen unheilbar an Diabetes erkrankte Frau Nina sie behandelt. Den Mann einer Patientin zu lieben, ist absolut tabu für Julie – und doch kann sie ihre Gefühle ebenso wenig ersticken wie Karl Kupfer dies vermag, der sich von der jungen Ärztin magisch angezogen fühlt.

Als sich Nina Kupfers Zustand dramatisch verschlechtert, gibt es für sie nur eine Rettung: Sie muss nach Marseille gebracht werden, wo gerade eine revolutionäre Therapie gegen Diabetes entwickelt wurde. Wider alle politischen Hindernisse kann Nina nach Südfrankreich ausgeflogen werden, wo sich ihr Gesundheitszustand rasch bessert. Karl indessen, der Sorgen um seine Frau enthoben, wird von einer verzehrenden Sehnsucht nach Julie ergriffen. Unter einem Vorwand reist er Hals über Kopf zurück nach München. Für einen Augenblick scheint es, als ob Julies und Karls heimliche Liebe Erfüllung finden könnte – doch dann reißt das Schicksal die beiden grausam auseinander ...

Herausgeber: Michael Wallner. **Der Flug nach Marseille.** 256 Seiten, Gebunden, ISBN 978-3-630-87474-6. 20 Euro. Luchterhand Literaturverlag, München.